



Ziehen in der Goethestraße an einem Strang: Familienheim-Geschäftsführer Sebastian Merkle und Architekt Andreas Flöß in der Villingen Goethestraße.
Foto: Familienheim

Wohnungen auf neuestem Stand

Familienheim lässt Haus in der Goethestraße generalsanieren

VS-Villingen (bn). In der Goethestraße tut sich was. Das Haus Nummer 5 wird von der Familienheim generalsaniert. Elf energetisch optimierte Mietwohnungen sollen bis Jahresende entstehen.

Derzeit wird das Gebäude entkernt. Die Genossenschaft habe Wert darauf gelegt, alle Gewerke an regionale Baufirmen zu vergeben, was auch gelungen sei, sagt Geschäftsführer Sebastian Merkle.

Planung und Bauleitung hat das Architekturbüro Flöß übernommen. Auf vier Ge-

schossen entstehen elf von Grund auf neue Wohnungen. Sie sind zwischen 54 und 112 Quadratmetern groß und alle mit einem Aufzug erreichbar. So sei barrierefreies Wohnen möglich. Im Dachgeschoss sind zwei Maisonette-Wohnungen mit ausgebautem Dachspitz vorgesehen. Alle Einheiten erhalten einen vorgebauten Balkon in Richtung Südwest mit Blick ins Grüne.

Vier Wohnungstypen gewährleisten eine »gute Durchmischung« der Mieter, auch darauf lege die Bauge-

nosenschaft Wert. Alleinlebende, Paare und Familien werden in stadtnaher Lage und mit dem Erholungsgebiet Hubenloch vor der Haustür neuen Wohnraum finden.

Die Sanierung zu einem Effizienzhaus sei in bewohntem Zustand nicht möglich gewesen, sagt Melanie Pees, bei der Familienheim unter anderem für das Sozialmanagement zuständig. Viel Mühe habe sich die Genossenschaft gegeben, für die bisherigen Mieter neue, vergleichbare Wohnungen zu finden.